

Anhang
zum Jahresabschluss 2016
der Gemeinde Oersberg

Inhaltsverzeichnis

Der Anhang zum Jahresabschluss enthält Ausführungen zu

A.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
1.	Allgemeines	3
2.	Aktiva	3
2.1.	Anlagevermögen	3
2.1.2.	Sachanlagen	3
2.1.3.	Finanzanlagen	4
2.2.	Umlaufvermögen	4
2.2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4
2.3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	5
3.	Passiva	5
3.1.	Eigenkapital	5
3.2.	Sonderposten	5
3.2.1.	für aufzulösende Zuschüsse	5
3.2.1.	für aufzulösende Zuweisungen	5
3.4.	Verbindlichkeiten	6
3.5.	Passive Rechnungsabgrenzung	6
B.	Anlagenspiegel	6
C.	Forderungsspiegel	6
D.	Verbindlichkeitenspiegel	7
E.	Übertragene Haushaltsermächtigungen	7
1.	Übertragene Aufwendungen nach § 23 Abs.1 GemHVO-Doppik	7
2.	Übertragene Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik	7
3.	Übertragene Einzahlungen	7
F.	Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände	8

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen hiervon im Einzelfall

1. Allgemeines

- 1.1.** Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Anwendung des § 44 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) und den Bestimmungen des § 95m der Gemeindeordnung (GO) aufgestellt.
Im Anhang sind gemäß § 51 Abs.1 GemHVO-Doppik die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte sie beurteilen können.
- 1.2** Die Bilanzierung der seit dem 01.01.2010 beschafften oder erstellten Anlagegüter erfolgte durchgängig zu Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 41 GemHVO-Doppik. Abnutzbare Anlagegüter wurden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um die planmäßige, lineare Abschreibung verringert.
- 1.3.** Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände richtet sich nach den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden vom 27. Januar 2014 (Amtsblatt S. 38), Runderlass des Innenministeriums vom 08. Januar 2014.
- 1.4.** In diesem Anhang werden nur die Bilanzpositionen erläutert, die sich gegenüber der Vorjahresbilanz verändert haben. Für die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

2. Aktiva

2.1. Anlagevermögen

2.1.2. Sachanlagen

2.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Sonstige Dienst-, Geschäfts-und Betriebsgebäude

Stand zum 31.12.2015	145.594,52 €
<u>Abschreibung (Feuerwehrgerätehaus)</u>	<u>-2.131,81 €</u>
Stand zum 31.12.2016	143.462,71 €

2.1.2.3. Infrastrukturvermögen

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Stand zum 31.12.2015	697.936,75 €
<u>Abschreibung (Straßenbau)</u>	<u>-26.114,94 €</u>
Stand zum 31.12.2016	671.821,81 €

2.1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Stand zum 31.12.2015	533,99 €
<u>Abschreibung (Findling; Gemeindewappen)</u>	<u>-34,27 €</u>
Stand zum 31.12.2016	499,72 €

2.1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Stand zum 31.12.2015	3.085,48 €
Zugang 27 Pager FF	10.145,25 €
Zugang Sirenensteuerempfänger FF	618,80 €
Zugang Epson Beamer	1.255,00 €
Zugang Handsprechfunkgeräte und Funkausstattung FF-Fahrzeug	3.328,54 €
Zugang Bekleidung u. Ausrüstung FF	1.138,53 €
<u>Abschreibungen (Feuerwehr)</u>	<u>- 2.183,03 €</u>
Stand zum 31.12.2016	17.388,57 €

2.1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand zum 31.12.2015	200,20 €
Zugang Karussell Spielplatz	1.876,26 €
<u>Abschreibung</u>	<u>-119,64 €</u>
Stand zum 31.12.2016	1.956,82 €

2.1.3 Finanzanlagen

2.1.3.2 Beteiligungen

Stand zum 31.12.2015	0,00 €
Zugang 44 Aktien SH-Netz AG	206.590,56 €
Wertminderung aufgrund variabler <u>Ausgleichszahlung</u>	<u>- 712,93 €</u>
Stand zum 31.12.2016	205.877,63 €

2.2. Umlaufvermögen

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum 31.12.2016 hat die Gemeinde Oersberg Forderungen aus der Klärgrubenreinigung, Steuern, Erstattungen von der Teichgemeinschaft und aus der Dividende der Schleswig-Holstein Netz AG von 22.179,07 €

Als sonstiger Vermögensgegenstand ist der Geldbestand auf dem Girokonto der Stadt Kappeln, der gem. Tagesabschluss des Verwaltungsgemeinschaftskontos zum 31.12.2016 der Gemeinde Oersberg zuzurechnen ist, erfasst worden. 164.741,85 €

Summe 186.920,92 €

Eine Wertberichtigung der Forderungen war nach inhaltlicher Prüfung nicht erforderlich.

Siehe hierzu den Forderungsspiegel auf Seite 6.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung ist eine Leistungsforderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr eine Ausgabe darstellt (Ist-Vorgriff).

Gem. § 40 Abs. 7 GemHVO-Doppik werden geleistete Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auch unter dieser Position abgebildet.

Stand zum 31.12.2015	110.659,47 €
<u>Abschreibung der gewährten Zuweisungen</u>	<u>-5.131,90 €</u>
Stand zum 31.12.2016	105.527,57 €

3. Passiva

3.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Verminderung des Bestandes der Aktivseite der Bilanz um die Positionen 2 bis 5 der Passivseite der Bilanz. Das Eigenkapital der Gemeinde Oersberg in der Schlussbilanz setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Rücklage	290.302,67 EUR
Sonderrücklage	0,00 EUR
Ergebnisrücklage	62.747,19 EUR
Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	12.946,46 EUR
Summe	365.996,32 EUR

Die Allgemeine Rücklage hat sich nicht verändert und die Ergebnisrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr um den Jahresfehlbetrag aus 2015 um 9.828,48 € verringert. Die Position Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag bildet die Situation des abzuschließenden Haushaltsjahres ab.

3.2. Sonderposten

3.2.1. für aufzulösende Zuschüsse

Stand zum 31.12.2015	60.934,24 €
Zuschuss Beamer	627,50 €
<u>Auflösung der erhaltenen Zuschüsse</u>	<u>-2.638,67 €</u>
Stand zum 31.12.2016	58.923,07 €

3.2.2. für aufzulösende Zuweisungen

Stand zum 31.12.2015	531.721,79 €
Zuweisung Pager FF	5.075,00 €
<u>Auflösung der erhaltenen Zuweisungen</u>	<u>-18.672,27 €</u>
Stand zum 31.12.2016	518.124,52 €

3.4. Verbindlichkeiten

Siehe hierzu den Verbindlichkeitspiegel auf Seite 6.

3.5. Passive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2015	0,00 €
Forderung aus Hundesteuer	3,00 €
Stand zum 31.12.2016	3,00 €

B. Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel liegt in Papierform gegliedert nach Anlagengruppen vor.

C. Forderungsspiegel

1 ²	Art der Forderung ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
	2	3	4	5	6	8
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	8.062,37	8.062,37	0,00	0,00	112,21
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	892,69	892,69	0,00	0,00	103,96
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	13.224,01	13.224,01	0,00	0,00	1.055,57
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	164.741,85	164.741,85	0,00	0,00	176.993,31
	Summe	186.920,92	186.920,92	0,00	0,00	178.265,05

D. Verbindlichkeitspiegel

1 ²	Art der Verbindlichkeit ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
2	3	4	5	6	8	
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
321-	4.2.1. von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2. vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.3. vom privaten Kreditmarkt	532.381,00	0,00	206.500,00	325.881,00	348.741,00
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.017,05	6.017,05	0,00	0,00	2.599,44
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	16.512,01	16.512,01	0,00	0,00	1.453,00
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	-1.977,35	-1.977,35	0,00	0,00	300,00
	Summe	552.932,71	20.551,71	206.500,00	325.881,00	353.093,44
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Schulden der Sondervermögen ³ mit Sonderrechnung					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	

E. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

1. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Es wurden keine Aufwendungen von 2016 nach 2017 übertragen.

2. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz	Deckungskreis ÜPI / API / Reste Vorjahr	gebucht	Verfügbar	Übertrag Folgejahr
36600.783200	Erwerb bewegl. Sachen bis 1.000 (Kinderspielplätze)	2.000,00	- 1.876,26 1.600,00	0,00	1.723,74	1.723,74
Gesamt						1.723,74

3. Übersicht über die übertragenen Einzahlungen

Es wurden keine Einzahlungen von 2016 nach 2017 übertragen.

F. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände

Name	Stammkapital	Anteil an der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+)			Jahres- ergebnis ¹
				Verlustabdeckung (-)			
				Umlagen (-)			
	in TEUR	in TEUR	%	Vorvor- jahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	Haushaltsjahr in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Sondervermögen				0	0	0	
II. Zweckverbände							
1) Nahbereichsschulverband				-31,198	-32,478	-34,898	-34,898
2) Schwarzdeckenunter- haltungsverband				-6.175	-6,470	-6,764	-6,764
3) Wasser- und Boden- verband Grimsau				-0,155	-0,155	-0,155	-0,155
4) Wasser- und Boden- verband Angelner Auen				-0,126	-0,126	-0,126	-0,126
III. Gesellschaften							
Schleswig-Holstein Netz AG				0	0	12,671	12,671
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO				0	0	0	0
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ				0	0	0	0
VI. andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen				0	0	0	0

Oersberg, den 30.05.2017

**Gemeinde Oersberg
Der Bürgermeister**



Lassen